



Die Welt aus einer anderen Perspektive





Petzl, effiziente Lösungen für die vertikale Fortbewegung

Seit 30 Jahren verfolgt Petzl stets dasselbe Ziel: die Entwicklung konkreter Lösungen, die es den Menschen ermöglichen, sich tagsüber oder in der Nacht mit einem minimalen Risiko in der Höhe zu bewegen.

Das Know-how des Unternehmens erstreckt sich auf drei Anwendungsbereiche:

- Vertikalsport: Ausrüstungen zum Bergsteigen, Klettern, für die Speläologie usw.
- Höhenarbeit und Rettung: Lösungen für die Fortbewegung und Sicherheit an schwer zugänglichen Baustellen und Rettungstechniken.
- Stirnlampen für die Beleuchtung, um die Hände zum Arbeiten frei zu haben.

Durch ihr ständiges Bestreben, Sicherheit und Komfort zu verbessern und den Umgang mit den Produkten zu vereinfachen, **hat die Firma Petzl wesentlich zur Weiterentwicklung der Aktivitäten beigetragen, das Aufkommen neuer sportlicher Disziplinen begleitet** und die Weiterentwicklung der Sicherheitstechniken und der Höhenarbeit ermöglicht.

EINIGE DATEN

1936

Begegnung zwischen Fernand Petzl und Pierre Chevalier, zwei Grenobler Speläologen, die die Techniken der vertikalen Fortbewegung in ihrer Disziplin revolutionieren.

1943

Pierre Chevalier testet ein Nylonseil als Ersatz für die Trittleitern. Eine Technik, die sowohl im Sport als auch in der Industrie großen Erfolg haben wird.



“Am Anfang stand die Speläologie...

Die Idee des Unternehmens stammt von meinem Vater und seiner Liebe zur Speläologie.

Er galt als einer der besten Spezialisten seiner Generation und hat sein Leben lang neue Techniken der vertikalen Fortbewegung ausprobiert und Ausrüstungen entwickelt, durch die dieser Sport eine radikale Veränderung erfahren hat.

Das Unternehmen hat diese ursprünglich zur Fortbewegung unter der Erde entworfenen Hilfsmittel und Techniken schon bald auch für andere Spielarten des vertikalen Sports (zunächst zum Klettern und Bergsteigen und später auch in der Höhenarbeit und im Rettungswesen) eingesetzt.

Seit den siebziger Jahren steht der Name Petzl mit allen großen Abenteuern unter der Erde, in den Bergen und im Himalaja in Verbindung.

In der vertikalen Welt ist die Firma Petzl als kompetenter Partner bekannt.

Wir arbeiten Seite an Seite mit Sportlern und Fachleuten und halten an unseren Werten und unserem Wesen fest: Den Kunden respektieren, ihm aufmerksam zuhören, gründliches Überlegen, das auf einem innovativen und empirischen Ansatz basiert, Einhaltung höchster Qualitätsstandards.”



Paul Petzl,
Präsident

1950

Fernand Petzl nimmt an der Erforschung des Gouffre Berger (Frankreich) teil. Es ist die erste 1000er Schachthöhle der Geschichte.



Daniel Dulac, nach dem Praxistest Rückmeldung an das Entwicklungsbüro

Beherrschen, um besser zu entwickeln

Jedes Petzl-Produkt entspricht einer ganz bestimmten Anforderung aus der Praxis. In seiner Herangehensweise bei der Produktentwicklung bevorzugt Petzl einfache, ergonomische und zuverlässige Lösungen. Alle erwägbareren Anwendungen und die damit verbundenen Risiken (unsachgemäße Handhabung, vom eigentlichen Einsatzzweck abweichende Anwendung) werden analysiert. Wenn dieser Vorgang abgeschlossen ist, werden die Prototypen getestet und kontrolliert, um ihr Verhalten in der Praxis zu überprüfen. Dieser Entwicklungsmethode ist es zu verdanken, dass Petzl den Anwendern **innovative Produkte anbieten kann, die mit der Entwicklung der Aktivitäten Schritt halten.**

1968

Vermarktung der ersten Seilklemmen und Abseilgeräte (BASIC, SIMPLE) unter dem Namen "Fernand Petzl Produkte".



1973

Entwicklung der ersten Stirnlampe von Petzl für die Speläologie.



■ Breit gefächerte industrielle Fachkompetenzen

Die Fertigung eines Produktes von Petzl erfordert sowohl umfangreiche Materialkenntnisse (Textil, Metall, Kunststoff, Elektronik) als auch Kenntnisse auf speziellen technologischen Gebieten (Kunststoffverarbeitung, Nähtechnik, Spritzguss, Schmiedetechnik usw.).

So hat Petzl beispielsweise mit der Marke Petzl Charlet (hervorgegangen aus der Übernahme von Charlet Moser im Jahre 2000) ein umfassendes Fachwissen hinsichtlich der Wahl und der Verarbeitung von Stahl für Eisgeräte und Steigeisen erworben. Der Stahl wird nach strengsten Kriterien ausgewählt. Aus diesem Grund bezeichnen gewisse Lieferanten den von uns gewählten Stahl als "Charlet-Stahl". Dieses Know-how und die Auseinandersetzung mit den Anforderungen aus der Praxis ermöglichen die Herstellung von Ausrüstungen, welche die geforderten technischen Spezifikationen (Stoßfestigkeit, Verschleißfestigkeit, extreme Temperaturbeständigkeit usw.) erfüllen.



■ Strenge Produktionskriterien

Um ihr Know-how weiterzuentwickeln, hat die Firma Petzl beschlossen, einen Teil ihrer Fertigung in Frankreich zu belassen. Somit behält das Unternehmen die Kontrolle über die verschiedenen Geschäftszweige.

Die Lieferanten in- und außerhalb Frankreichs werden nach technischen (Fertigungsqualität) und ethischen Gesichtspunkten (Arbeitsbedingungen) ausgewählt.

1975

Ansiedlung des Unternehmens in Crolles (Frankreich). Es ist der Beginn der industriellen Fertigung und der Marke Petzl.

1977

Herstellung der ersten Gurte von Petzl.



Sicherheit, eine unverzichtbare Forderung

Für Sportler, Höhenarbeiter und Rettungskräfte ist Sicherheit von zentraler Bedeutung. Bei Petzl, Hersteller von PSA (Persönliche Schutzausrüstungen), trägt jeder Mitarbeiter des Unternehmens dazu bei. **Dies ist eine Tatsache, die während des gesamten Lebenszyklus des Produkts - angefangen von der Forschung bis hin zum Kundendienst - zum Ausdruck kommt.**

Die von Petzl angebotenen Ausrüstungen sind dafür bestimmt, eine sichere Fortbewegung zu gewährleisten und den Anwender im Falle eines Sturzes zu schützen: Zuverlässigkeit, Komfort und Ergonomie sind die Produkteigenschaften, auf die unsere Forschung und Innovation ausgerichtet sind.

In jedem Entwicklungs- und Herstellungsschritt wird das Produkt im Laboratorium, in der Praxis und in den Produktionsanlagen zahlreichen Prüfungen und Kontrollen nach einem vom Unternehmen festgelegten Qualitätsverfahren unterzogen.



Anfang der Jahre 1980

Ausweitung der Geschäftsaktivität der Firma Petzl von der Speläologie auf andere vertikale Aktivitäten: Klettern, Bergsteigen usw.

1981

Einführung der ZOOM-Stirnlampe.



■ Das Prüflabor

Um höchsten Sicherheitsstandards zu genügen, hat Petzl 1986 als erstes Unternehmen der Branche ein Prüflabor eingerichtet. Im Prüfturm werden die Produkte unter praxisähnlichen Einsatzbedingungen getestet. Das Verhalten der Produkte bei Belastung oder Aufprall, die Veränderung ihrer Widerstandsfähigkeit im Laufe der Zeit, eventuelle Abnutzungserscheinungen oder Verformungen werden im Hinblick auf die internationalen Normen und betriebsinternen Vorschriften untersucht. Außerdem werden künftige Komponenten eines Produkts (Gurtbänder, Schnallen usw.) im Prüfturm getestet, um ihre Auswahl zu bestätigen.

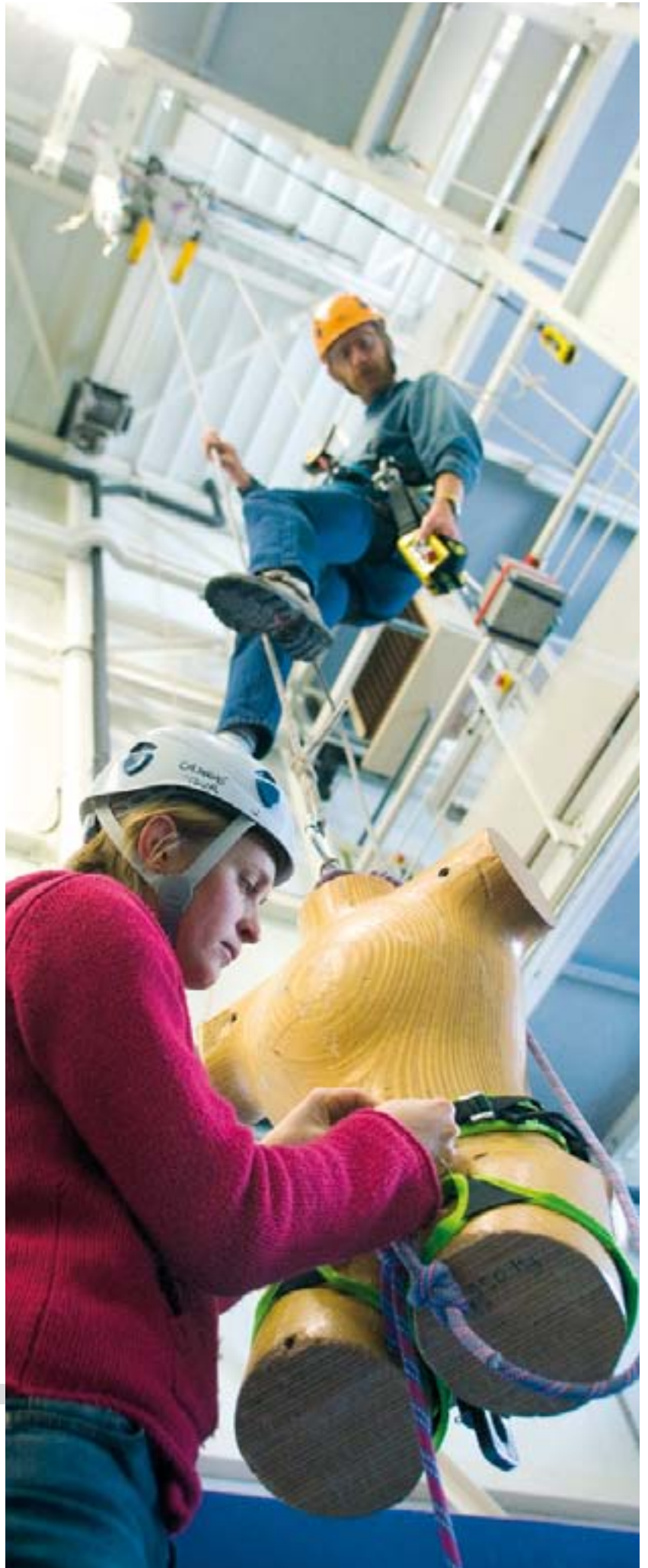
■ Anforderungen, die über die geltenden Normen hinausgehen

Bei Gurten beispielsweise basieren die Normen auf statischen Prüfungen. Bei Petzl werden die Produkte für die Zertifizierung systematischen Sturztests unterzogen. Um noch einen Schritt weiter zu gehen, hat Petzl für zahlreiche Produkte ebenfalls Einzelprüfungen eingeführt.

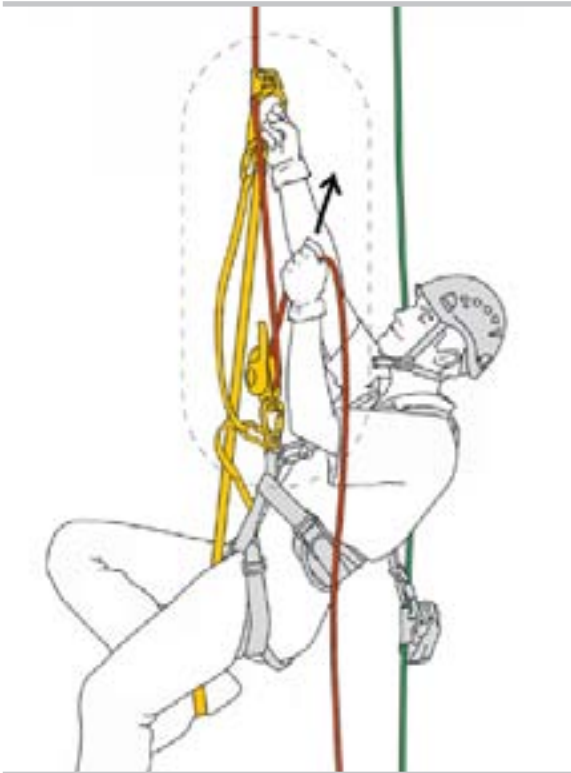
Eine individuelle Kennzeichnung der PSA ermöglicht darüber hinaus die Rückverfolgbarkeit jedes gefertigten Teils.

1986

Einrichtung der R&D-Abteilung
und des Prüfturms.
Aufbau des Petzl-Teams.



Gurttest im Prüfturm



Austausch, Weitergabe von Erfahrungen

Für die Firma Petzl ist ein ohne technische Informationen und ohne Anwendungsbeschreibung geliefertes Produkt unvollständig.

Neben der gesetzlich vorgeschriebenen Bedienungsanleitung befasst sich Petzl ständig mit der Schulung der Kunden. Ziel: Die Kunden sollen **in der Lage sein, ihren Sport eigenständig und unter bestmöglichen Sicherheitsbedingungen auszuüben.**

Petzl setzt sich beispielsweise seit vielen Jahren für die Anfertigung von technischen Zeichnungen ein, in denen die Anwendung der Produkte erklärt und die wichtigsten in der Praxis vorkommenden technischen Situationen detailliert beschrieben werden. Um eine möglichst hohe Zahl an Benutzern anzusprechen, befinden sich diese Zeichnungen auf sämtlichen Kommunikationsträgern der Marke (Benutzerinformationen, Verpackung, Kataloge, Website usw.).

Diese Information wird durch praktische Einweisungen (Spaltenrettung, Aufstieg am Seil usw.) und eine CD bezüglich der Überprüfung der PSA ergänzt.

1990

Entwicklung von Produkten für Höhenarbeiter und Rettungskräfte.
Einrichtung der Abteilung "Petzl Sicherheit" für dieses Geschäftsfeld.

1991

Gründung einer Tochtergesellschaft in den USA.
Entwicklung des ersten selbstbremsenden Sicherungsgeräts: GRIGRI.





Die Petzl-Stiftung

Durch die Gründung der Petzl-Stiftung im Jahr 2006 wird ein neues Kapitel in der Unternehmensgeschichte geschrieben. Mit dieser Stiftung will der Firmenchef Paul Petzl all jene unterstützen, denen das Unternehmen seine Existenz und seine Entwicklung verdankt.

Die Stiftung engagiert sich für Sport, Höhenarbeit und Rettungswesen und unterstützt Projekte in den Bereichen Ausbildung und Prävention, Umweltschutz und Forschung.

Die Suche nach dem Gleichgewicht zwischen dem Menschen und seinem kulturellen, wirtschaftlichen und ökologischen Umfeld ist das Kernanliegen der Stiftung.

www.petzl.com/fondation



■ Engagement für den Sport

Die Förderung der sportlichen Aktivitäten ist eine Priorität im Hause Petzl.

Um diese Aufgabe erfolgreich umzusetzen, werden mehrere Aktionen ausgeführt:

- Organisation und Unterstützung von Begegnungen rund um den Globus (z. B. Targassonic, Festiglance, Assurtech),
- Materielle Hilfestellung bei der Erschließung von Kletterrouten sowie bei der Ausrüstung und Instandhaltung von Klettergebieten.

1998

Einführung der TIBLOC, eine ultrakompakte Seilklemme für den Aufstieg am Seil.





Eisklettern, China

Know-how und Leidenschaft

Die Geschichte der Firma Petzl ist eine Geschichte der Leidenschaften: die Leidenschaft für die vertikale Welt und für die Erforschung. Diese Leidenschaft teilen wir mit unseren Kunden (Sportler oder professionelle Anwender) und mit unseren zahlreichen Mitarbeitern, die klettern, bergsteigen oder Höhlenforschung betreiben.

Die Mitarbeiter des Unternehmens stellen ihre Erfahrung und ihr umfangreiches Fachwissen in den Dienst dieser Leidenschaft.



2000

Übernahme der Firma Charlet Moser, Hersteller von Eisgeräten und Steigeisen.

Erste ultrakompakte LED-Stirnlampe: TIKKA.



2002

Erster technischer Eispickel ohne Handschlaufe mit abgewinkeltem Griff: QUARK ERGO.



■ Das Petzl-Team, die Fürsprecher der Marke

Die charismatischsten Kletterer haben sich dem Petzl-Team angeschlossen: Kletterer, die den Sport verändern und neues Terrain erkunden. Petzl unterstützt sie in ihren Projekten (Erschließung, Ausrüstung und Reisen in die vertikale Welt).

Diese Kletterer, die den Leistungssport verkörpern, sind ebenfalls in der Lage, ihre Passion sowohl den Sportlern als auch der breiten Öffentlichkeit zu vermitteln. Sie nehmen an den Petzl Roc Trips teil und zelebrieren den Klettersport gemeinsam mit anderen Teilnehmern unterschiedlicher Niveaus.

Und nicht zuletzt ist die Expertise der Teammitglieder von unschätzbarem Wert für das Unternehmen. Durch ihre enge Zusammenarbeit mit dem Entwicklungsbüro und ihre persönlichen Erfahrungen leisten sie einen wesentlichen Beitrag zur Entwicklung und Verbesserung zahlreicher Produkte.



1. Josune Bereziartu
2. François Damianno
3. Daniel Dulac
4. Dave Graham

5. Lynn Hill
6. Alex Huber
7. Robert Jasper
8. Chris Sharma



Die Zukunft beginnt heute

Dem für seine hohen fachlichen Ansprüche bekannten Bergliebhaber und Innovationsfreund Pascal Bonino wurde im Jahre 2006 die Leitung der Petzl Gruppe übertragen. Er führt jetzt das Unternehmen nach den vom Präsidenten Paul Petzl festgelegten Leistungskriterien und Orientierungen in die Zukunft. Auf Betreiben des Direktionsteams konzentriert sich das Unternehmen fortan

auf vier Kernwerte: **Authentizität, Verantwortungsbewusstsein, Unternehmens- und Innovationsgeist.** Diese Werte werden es ermöglichen, die Herausforderungen der Zukunft zu bestehen.



Mike Horn, Nordpol

Maßstäbe setzen gestern, heute, morgen

Zahlreiche Entwicklungen der Firma Petzl haben wichtige Schritte in der Entfaltung der sportlichen und beruflichen Aktivitäten geprägt. **Diese Entwicklungen haben den Ausschlag zur Erfindung neuer Konzepte und innovativer Produkte gegeben.**

Die Produkte der Firma Petzl werden in 45 Ländern vermarktet. Sie kommen in allen wichtigen Erforschungen der heutigen Zeit (vom Gouffre Berger bis zum Himalaja, von den Alpen bis zum Nordpol), auf allen großen Baustellen (auf Hochhäusern und Kunstbauwerken) und in zahlreichen Terrains und Einsatzbereichen (Rettungswesen, Katastrophenschutz) zum Einsatz.

2004

Einführung des mitlaufenden Auffanggeräts ASAP für die Höhenarbeit.



2006

Pascal Bonino übernimmt die Funktion des Generaldirektors.
Gründung der Petzl-Stiftung.

